

Newsletter Juni 2014

1. [Vorträge im Hornemann Kolleg - Termin- und Titeländerung](#)
 2. [Forum Kunst des Mittelalters: Bewerbung bis 15.6.2014](#)
 3. [Online-Kurs zur digitalen Kunst und Kultur, auf Englisch](#)
 4. [Hornemann Kolleg nun auch online](#)
 5. [EwaGlos nun auch auf Facebook](#)
 6. [Welterbetag 2014](#)
-

1) Vorträge im Hornemann Kolleg - Termin- und Titeländerung

Aufgrund der WM haben wir den nächsten Termin des Kollegs um eine Woche verschoben:

Am 23. Juni 2014 spricht Karl Schünemann zum Thema:
"Das lebende Denkmal"-UNESCO Welterbe Fagus-Werk Alfeld

Am 14. Juli 2014 referiert der Hildesheimer Diözesan- und Dombaumeister Dipl.-Ing. Norbert Kessele zum: Planungs- und Bauprozess am Hildesheimer Dom und seinen Annexbauten

14. Juli 2014: Dipl.-Ing. Arch. Norbert Kesseler, Hildesheim
Die Baumaßnahmen am Hildesheimer Dom und Dom-Museum

[Weitere Informationen](#)

2) Forum Kunst des Mittelalters: Bewerbung bis 15.6.2014

Das Hornemann Institut der HAWK hat zusammen mit Partnern das „Forum Kunst des Mittelalters“ nach Hildesheim eingeladen. Dieser internationale Mittelalterkongress mit rund 100 Vorträgen und 400 Gästen wird die Blütezeit Hildesheims von der Gründung bis 1250 thematisieren.

Das Hornemann Institut hat sich das Ziel gesetzt, beim Kongress das Thema Erhaltung von Kulturerbe zu stärken und die historisch sehr enge Verbindung von Kunstgeschichte und Restaurierung mehr in den Blickpunkt zu rücken.

Die Veranstalter freuen sich nun über Vorschläge für Sektionen.

[Weitere Infos](#) sowie unter:
[Forum Kunst des Mittelalters](#)

3) Online Kurs zur digitalen Kunst und Kultur, auf Englisch, 4. bis 19. Juni 2014

Der Kurs liefert nützliche Einblicke in die Themen rund um zeitgenössische Medienkunst und Kultur sowie in die Herausforderungen zu ihrer Erhaltung. Es ist äußerst schwierig, diese Kunstwerke zu dokumentieren und zu bewahren. Der Kurs beginnt mit einer Serie von drei Webinaren. Eine E-Learning Plattform bietet umfassende Referenzen, die regelmäßig aktualisiert werden.

Technische Anforderungen: Web-Browser und Internet-Anschluss, Lautsprecher / Kopfhörer.

Eine Vorab-Registrierung ist nicht notwendig.

Der Kurs wird von der Hochschule der Künste Bern realisiert in Zusammenarbeit mit Rhizome ArtBase (The New Museum New York) und der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen.

[Weitere Infos](#)

4) Hornemann Kolleg nun auch online

Da bewegte Bilder immer mehr an Bedeutung bei der Vermittlung von Wissen gewinnen, nimmt das Hornemann Institut schon seit längerer Zeit Videos auf: zum einen in sein [Forschungsportal](#), zum anderen in seine [Linkliste](#).

Nun wird zum ersten Mal eine ganze Reihe des Hornemann Kollegs „UNESCO Welterbe – und nun?“ aufgezeichnet und im Internet publiziert. Den Anfang machte Prof. Berthold Burkhardt aus Braunschweig, der derzeit Sprecher der ICOMOS Monitoring Gruppe in Deutschland ist und am 28. April einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Nöte der Erhaltung der inzwischen 38 deutschen Welterbestätten gab.

[Zum Film](#)

5) EwaGlos nun auch auf Facebook

Unser EU Projekt EwaGlos (Europäisches illustriertes Glossar für Fachbegriffe der Konservierung/Restaurierung von Wandmalerei und Architekturoberfläche) ist nun auch auf Facebook. Ihr findet es unter "[The EwaGlos Project](#)".

Außerdem versuchen wir, eine LinkedIn Gruppe aufzubauen.

6) Welterbetag 2014

Auch am gestrigen Welterbetag beteiligte sich das Hornemann Institut. Rallyebögen des Instituts ermöglichten eine spielerische Erkundung beider Welterbekirchen. Zudem kooperierten wir mit der Comenius-AG der Marienschule bei der Entwicklung der Fotoausstellung „Weltkulturerbe – Von Schülern für Kinder“. Die Arbeit ist im Rahmen eines internationalen Comeniusprojektes der Europäischen Union entstanden. Ziel ist es, dass sich die Jugendlichen mit der UNESCO-Welterbestätte in ihrer unmittelbaren Umgebung auseinandersetzen und sich ihres Stellenwertes und ihrer Einzigartigkeit bewusst werden.

[Weitere Infos](#)